

PRESSEMITTEILUNG 141

vom 10.05.2022

Verleihung der Europaurkunde in Potsdam Zwei Prignitzer Projekte erhalten die Europaurkunde

Im Rahmen der Europa-Woche fand am passend zum dazugehörigen Europatag (09.05.2022) das traditionelle Europa-Maifest des Ministeriums der Finanzen und für Europa im Havelsaal der Industrie- und Handelskammer in Potsdam statt.

Das Highlight der Veranstaltung ist die jährliche Verleihung der Europaurkunde an Personen und/oder Vereine, die sich um die europäische Integration im Land Brandenburg besonders verdient gemacht haben. Für das Jahr 2022, das unter dem Motto „Europäisches Jahr der Jugend“ stand, wurden zum ersten Mal zwei Projekte aus dem Landkreis Prignitz eingereicht – mit Erfolg.

In der Sonderkategorie „Europäisches Jahr der Jugend - Kultur“ gewannen vier Opernsänger:innen der Lotte Lehmann Akademie, die Absolventen Julia Arajuo (Sopran/Uruguay), Lada Shornik (Sopran/Russland) und Kento Uchiyama (Bassbariton/Japan) und Künstlerischer Leiter der Lotte Lehmann Akademie, Angelo Raciti (Tenor/Italien/Schweiz). Im November 2021 reisten sie in den Partnerkreis des Landkreises Prignitz, Alba, um gemeinsam mit dem rumänischen Sinfonieorchester am Vorabend des Nationalfeiertages Rumäniens eine rund 80-minütige Operngala zu veranstalten. Die Idee umzusetzen, gelang innerhalb von nur drei Monaten und ohne jegliche Proben oder Treffen. Ein Symbol für die grenzenlose Zusammenarbeit, europäische und internationale Freundschaft und die Bedeutung von Kultur insbesondere in herausfordernden Zeiten.

In der Kategorie „Migration, Flucht und Toleranz“ erhielt Pfarrer des Stiftes Marienfließ, Helmut Kautz, eine Urkunde für sein Wirken. Er engagiert sich nicht nur für seine Gemeinde, sondern half seit 2012 mehr als 600 Flüchtlingen beim Start in ihr neues Leben und gab vor allem den Kindern der Familien eine Zukunft. Er initiierte die Erich Hahn-Stiftung und setzt sich für Völkerverständigung ein, indem er den Austausch von Jugendgruppen zwischen Deutschland und Israel organisiert. Unter dem Motto, „Europa sind wir – Pferde bringen Frieden“ fuhr ein unter anderem von ihm organisierter Treck von sieben Planwagen und einem Glockenwagen von Brück über Polen, Kaliningrad, Litauen, Estland und Lettland nach Weliki Nowgorod in Russland.

Alle insgesamt 24 Preisträger:innen erhielten die Auszeichnung von der Ministerin der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, Frau Katrin Lange, mit den Worten: „Die Verleihung der Europaurkunden ist in Brandenburg bereits eine schöne und wichtige Tradition. Mit ihr feiern wir das Engagement von Menschen, die sich für die europäische Idee und internationale Zusammenarbeit einsetzen. Wir wollen mit dieser Ehrung diejenigen in den Vordergrund rücken, die oftmals eher im Hintergrund wirken. In Zeiten des Krieges im Osten Europas ist dieses Zeichen heute umso wichtiger.“

Die Veranstaltung begleiteten die Rolandstadt Perleberg, als Träger der Lotte Lehmann Akademie stellvertretend durch Frank Riedel, Leiter des Fachbereiches Kultur, Sport und Tourismus der Rolandstadt Perleberg und stellvertretend für die Kreisverwaltung des Landkreises Prignitz, die die Projekte einreichte, Michelle Kielhorn, Sachbearbeiterin für Internationale Arbeit.

Foto v.l. Kento Uchiyama, Julia Arajuo, Lada Shornik und, Angelo Raciti / Ministerin Katrin Lange, Helmut Kautz, Dr. Jörg Wojahn (Leiter der Europäischen Kommission in Deutschland)